

Was an Hannen Alt anders ist?
Zum Beispiel die Leute, die es trinken.



Hannen Altbierfreunde sind keine Alltags-typen mit engem Horizont. Sie sind offen und kontaktfreudig, eben anders – wie ihr Bier.

Hannen Alt paßt zu ihnen.

Denn wer sich vom Üblichen unterscheidet, kann sich auch etwas Besonderes leisten: das andere Bier.

Goldbraun, nicht blond. Und seit Generationen obergärig, nicht untergärig gebraut. Mit unverkennbarem Charakter



und herbfrischem, herrlich würzigem Geschmack. Wenn die Altbierstangen, -becher und Seidel die Runde machen, erleben Sie das andere Biergefühl.



Die Hannen Alt-Atmosphäre voll Charme und Niveau. Kein Wunder, wenn da der Alltag keine Chance mehr hat.

HANNEN ALT
das andere Bier



BORUSSIA

VfL 1900 e. V.
MÖNCHENGLADBACH

Deutscher Pokalsieger	1960
Deutscher Meister	1970
Deutscher Meister	1971
Deutscher Pokalsieger	1973
UEFA-Pokalsieger	1975
Deutscher Meister	1975
Deutscher Meister	1976

FOHLEN
ECHO

20. April 1977
Nr. 21 / 12. Jahrgang
Spielsaison 1976/77



HANNEN
ALT das andere Bier



Die Mannschaft von Dynamo Kiew: Vor dem ersten Europapokal-Halbfinalspiel gegen Borussia Mönchengladbach (1:0) begrüßte sie im Zentralstadion von Kiew ihre Anhänger. Rechts Kapitän Konjokow, daneben Torwart Rudakow. Bild: Sven Simon

Мы приветствуем сегодня в Дюссельдорфе на Рейнштадион чемпиона Советского Союза (СССР).

Динамо Киев

в повторной встрече полуфинала европейских чемпионов! Немецкие болельщики футбола ожидают большого спортивного праздника и благородной игры. 25 мая на олимпийском стадионе Рима победителя сегодняшней встречи Боруссия – Киев ожидает наилучшая награда года – финал кубка европейских чемпионов.

Wir begrüßen heute im Düsseldorfer Rheinstadion zum Rückspiel im Halbfinale des Europapokals der Landesmeister mit

Dynamo Kiew

den Titelträger 1975 der Sowjetunion (UdSSR). Die deutschen Fußballfreunde hoffen auf ein großes, sportliches Ereignis und ein faires Spiel. Für den Sieger unserer Entscheidungsrunde Borussia – Kiew gibt es am 25. Mai im Olympiastadion von Rom als schönsten Lohn das Europapokal-Finale, den Höhepunkt des Jahres.

Sport-Erdweg

Ausrüster
der Borussia

Bismarckstraße 42, 4050 Mönchengladbach 1,
Brucknerallee 2–4, 4050 Mönchengladbach 2 (Rheydt)

Echt PUMA:



Deutscher-Meister-Schuhe sind unser Handwerk.



PUMA-Fußballschuhe. Das sind die Schuhe, mit denen sich Borussia-Mönchengladbach auf den Weg zum Erfolg machte. Heute weiß jeder: Der Weg war richtig: Viermal Deutscher Meister. PUMA hat sein bestes dazugegeben, daß es auch das fünfte Mal klappt.



456 BONHOF-FINALE

... denn PUMA macht's mit Qualität.

PUMA

FOHLEN-ECHO

Klubzeitschrift
von Borussia Mönchengladbach

Europapokal Halbfinale

Rückspiele am 20. April

Landesmeister

	Hinspiel
Bor. M.Gladbach — Dynamo Kiew	0:1
FC Liverpool — FC Zürich	3:1

Pokalsieger

Hamburger SV — Atletico Madrid	1:3
RSC Anderlecht — AC Neapel	0:1

UEFA-Pokal

Atletico Bilbao — RWD Molenbeek	1:1
AEK Athen — Juventus Turin	1:4

Endspiele: Landesmeister am 25. Mai in Rom; Pokalsieger am 11. Mai in Amsterdam; UEFA-Pokal am 4. und 18. Mai in den Städten der Endspielteilnehmer.

Borussias Spiele im Europapokal der Landesmeister

HEIMSPIELE

22. 9. 1970	EPA Larnax	10:0
21. 10. 1970	FC Everton	1:1
29. 9. 1971	Cork Hibernian	2:1
20. 10. 1971	Inter Mailand (Büchsenwurf, 7:1)	
17. 9. 1975	Wacker Innsbruck	1:1
22. 10. 1975	Juventus Turin (Düsseldorf)	2:0
3. 3. 1976	Real Madrid (Düsseldorf)	2:2
29. 9. 1976	WAC Wien	3:0
3. 11. 1976	AC Turin (Düsseldorf)	0:0
2. 3. 1977	FC Brügge (Düsseldorf)	2:2
20. 4. 1977	Dynamo Kiew (Düsseldorf)	

AUSWÄRTSSPIELE

16. 9. 1970	EPA Larnax (Augsburg)	6:0
4. 11. 1970	FC Everton	1:1
15. 9. 1971	Cork Hibernian	5:0
3. 11. 1971	Inter Mailand	2:4
2. 12. 1971	Inter Mailand (Berlin)	0:0
1. 10. 1975	Wacker Innsbruck	6:1
5. 11. 1975	Juventus Turin	2:2
17. 3. 1976	Real Madrid	1:1
15. 9. 1976	WAC Wien	0:1
20. 10. 1976	AC Turin	2:1
16. 3. 1977	FC Brügge	1:0
6. 4. 1977	Dynamo Kiew	0:1



Mit
WILCO

gewinnen
SIE
immer !



Paradies der Mode

FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER

Mönchengladbach · Hindenburgstraße 52-60



SÖLLER-Steakhaus

Das urwüchsige Altstadtlokal
mit internationalem Publikum
Geöffnet von 11.30—1.00 Uhr

4050 Mönchengladbach 1
Waldhausener Straße 8, Tel. 39 10 00

Neue Masche für Altstars

Ist das die neue Masche für alternde Fußballstars, aus ihren Künsten noch Kapital zu schlagen?

Eine Auswahl britischer Altstars startet Ende Mai zu einer Weltreise mit Spielen in Kopenhagen, Hongkong, Melbourne, Auckland, Hawaii und Mexico-City. Mit von der Partie bei dieser gutdotierten Tournee sind Alan Ball und die Brüder Jack und Bobby Charlton aus der englischen Weltmeisterei von 1966 sowie Norman Hunter, Tommy Smith, Billy Bremner und Lou Macari.

Mit einem ähnlichen Projekt befaßt sich auch eine italienische Gruppe. Sie will unter dem Klubnamen „Marconi“ mit Veteranen wie Altafini, Sivori und Helmut Haller im Mai und Juni auf Australien-Tournee gehen. Angeblich kann Haller dabei 180.000 Mark verdienen.

„Kicker“

Lob aus Kiew für Borussia

Trotz der 0:1-Niederlage bei Dynamo Kiew im Europapokal-Halbfinalspiel vom 6. April bekam Borussia großes Lob von den sowjetischen Zeitungen, und Dynamo wird vor zu großem Optimismus vor dem Rückspiel in Düsseldorf gewarnt. Hier einige Pressestimmen:

SOWJETSKI SPORT: Dynamo errang einen schweren Sieg gegen einen starken Klub, der jede Gelegenheit zu heftigen Gegenangriffen nutzte. Die erste Geige in diesen Angriffen spielte der sehr aggressive Däne Allan Simonsen, ein erstklassiger Stürmer von europäischer Klasse.

MOSKOWSKAJA PRAWDA: Die große Klasse Borussias wurde schon zu Beginn des Spiels sichtbar. Die Gäste warteten auf den Ansturm und, wichtiger, sie waren auf ihn vorbereitet. Sie verteidigten geschickt und ohne Panik.

TRUD: Am 20. April wird es in Düsseldorf für Kiew noch um einiges schwerer als im heimischen Zentralstadion.

Erst das 20. Kind der eigene Sohn

Ein schillernder Spieler war er, der Garrincha – Rechtsaußen Brasiliens bei seinen beiden Weltmeistersiegen 1958 und 1962. Jetzt sorgte der Mann, der die Verteidiger serienweise an der Nase herumführte, für eine neue private Sensation. Garrincha wurde Vater eines Sohnes. Ansonsten nichts außergewöhnliches – außer bei Garrincha. Denn jener Filius war das Kind Nr. 20 (richtig gelesen), das Garrincha in die Welt des Zuckerhuts schickte. Mit

Unser Küchenpaß macht ihre Küche wertvoller!
Wir liefern und montieren von A-Z komplett, mit 12 Monaten Garantie!

NUR BEIM SPEZIALISTEN ERHALTEN SIE DEN SERVICE RUND UM DIE KÜCHE

Jurischka
HAUS DER MODERNEN KÜCHE

4050 Mönchengladbach 1
Waldhausener Straße 94-96
Telefon (0 21 61) 3 71 47

seiner ersten Frau brachte er es auf acht Töchter – dann ließ er sich scheiden. Danach ehelichte er die Schlagersängerin Elsa Suarez. Fünf Töchter erblickten das Lebenslicht. Da wurde es dem bunten Vogel zu bunt – er adoptierte einfach sechs Knaben. Doch Garrincha wollte einen Jungen von eigenem Fleisch und Blut haben. Was lange währt, wird gut, Amigo!

„Kicker extra“

Borussia intim

UEFA-Beobachter des Europapokalspiels Dynamo Kiew – Borussia war der Ungar Sandor Barcs, Vizepräsident der UEFA, der in der Saison 1974/75 in Mönchengladbach beim UEFA-Pokalspiel gegen Olympique Lyon in gleicher Eigenschaft zu uns kam. Im heutigen Rückspiel des Europapokals gegen Dynamo Kiew ist UEFA-Beobachter Mr. Richard Wragg (Sheffield).

spät abends, stattfindet. Ein Trost für die stets von Zeitnot geplagten Zeitungsleute: Drei Tage vorher stellt Italien seine Uhren um eine Stunde vor (Sommerzeit). Falls also um 21 Uhr in Rom begonnen würde, wäre es in Deutschland erst 20 Uhr.

Vor Beginn der Halbfinalspiele im Europapokal war das Vertrauen der englischen Wetter in den deutschen Fußball ungebrochen: Bei den Londoner Buchmachern wurde das meiste Geld auf die Endspiele Borussia Mönchengladbach – FC Liverpool, Hamburger SV – RSC Anderlecht und Juventus Turin – Atletico Bilbao gesetzt.

Ein Souvenir besonderer Art hat Borussias Manager Helmut Grashoff aus Kiew mitgebracht: Seinen Namen in kyrillischen Buchstaben auf dem Namensschildchen vom Festbankett Dynamo Kiews,

Trink **Coca-Cola** das erfrischt richtig
COCA-COLA koffeinhaltig köstlich erfrischend

Getränke-Industrie A. Keith K. G.
4050 Mönchengladbach 1, Ruf 1 40 51

RENAULT-HÄNDLER
ISSELS IHR

Zwischen MG 1 und MG 2
Rheydter Straße 225, Ruf 1 30 45

bel dem die östliche Gastfreundschaft die Deutschen sehr hart beanspruchte. Einen persönlichen Akzent erhielt Grashoffs kyrillisches Erinnerungsstück durch das Autogramm von Lew Jaschin, aus Moskau, dem Vizepräsidenten der sowjetischen Dynamo-Union und früher ein Jahrzehnt Torwart der UdSSR-Nationalmannschaft und Hüter in mancher Weltauswahl. Der Hüne Jaschin,

Die Welt der Getränke



Mehr als 200 Getränke-Marken aus aller Welt



liefert **Gebr. Berger**
4050 Mönchengladbach 1
Krefelder Straße 436-442
Telefon 6 07 48



Deutscher Fußballbund fordert „Kleinen Grenzverkehr“

Der Deutsche Fußball-Bund fordert weiter mit Nachdruck den „kleinen Grenzverkehr“ mit Spielmöglichkeiten zwischen Vereinen beiderseits der innerdeutschen Grenze. Auch der diesjährige DFB-Bundestag in Saarbrücken wird sich mit diesem Thema befassen. Wie DFB-Präsident

Hermann Neuberger dazu erklärte, ist vor Erfüllung dieser Forderung nicht ein normales Verhältnis zwischen beiden deutschen Fußballverbänden zu erwarten. „Auch nicht an eine WM-Revanche der bundesdeutschen Nationalelf in der DDR.“

Bundesliga-Reserve

Der Bundesliga-Ausschuß stimmte den von HSV-Generalmanger Dr. Peter Krohn gemachten Vorschlägen zur Überbrückung der durch die Weltmeisterschaft 1978 in Argentinien bedingten viermonatigen punktpflichten Zeit zu. Dr. Krohn, als „Vater der Idee“, Dr. Karl-Heinz Hütsch, der Präsident von Schalke 04, und Präsident Ottokar Wüst von VfL Bochum werden die technischen Modalitäten der Europaliga und des Goldpokals erarbeiten. Beide Wettbewerbe sollen nebeneinander herlaufen und dazu dienen, die finanzielle Durststrecke der Bundesliga- und Zweitligaklubs zu überbrücken. Gleichzeitig wurde von den 18 Bundesligavertretern eine Reserverunde beschlossen,

die auf eine Idee der DFB-Geschäftsstelle zurückgeht. Aus finanziellen Gründen soll diese Reserverunde in vier regionalen Gruppen durchgeführt werden und auch Mannschaften der zweiten Ligen offenstehen. In der Reserverunde sollen nicht nur die Reservisten ein Betätigungsfeld finden, sondern auch Amateurspieler und A-Jugendliche eingesetzt werden können, ohne daß sie sich festspielen. Als Spieltage sind der Dienstag und Mittwoch vorgesehen.

Abgelehnt wurde von den Bundesliga-Vertretern die „Aufwertung“ der gelben Karte. Es gibt also keine automatische Sperre nach einer bestimmten Zahl von Verwarnungen.

Mit Loch im Herz gespielt

Von fünf Jahren hörte Asa Hartford, ein begabter Mittelfeldspieler aus Schottland, von einer Ärztekommision die Hiobsbotschaft: Sie haben ein Loch im Herz! Aus diesem Grunde platzte sein Transfer von West Bromwich Albion zu Leeds. Hartford, damals 21, war vor Schreck wie gelähmt. Seine Laufbahn schien jäh beendet zu sein. Der beherzte Sportler überwand jedoch die verständliche Depression und spielte weiter. Fünf Monate später stand er im schottischen Nationalteam! Heute hat er dort einen Stammspieler. Nicht nur der Glaube, sondern auch der Wille kann Berge versetzen.



Die S-Klasse von Mercedes-Benz

Es ist ein Vergnügen, diese Autos zu fahren. Aber kaum jemand fährt sie nur deswegen.

S-Klasse-Fahrer sind überdurchschnittlich viel mit ihrem Wagen unterwegs. Fast doppelt soviel wie der Durchschnitt aller Autofahrer. Sie verlangen das Mehr an Komfort und Sicherheit, an Leistung und Perfektion nicht zu ihrem Vergnügen, sondern weil sie es brauchen.

Mercedes-Benz. Ihr guter Stern auf allen Straßen.

Daimler-Benz Aktiengesellschaft Niederlassung Mönchengladbach-Krefeld
Mönchengladbach, Krefelder Str. 180 – Tel. (0 21 61) 6 06 11 Krefeld, Dießemer Bruch 61 – Tel. (0 21 51) 54 00 11

FIATbei **MENKE** kauft man gut**LANCIA****Mönchengladbach-Rheindahlen**

Erkelenzer Str.8 - Tel. 89 81 / 2

vergleichbar mit den deutschen Torleuten Heiner Stuhlfauth (Nürnberg) und Hans Jakob (Regensburg), stieß am späten Abend noch unerwartet zu der Gesellschaft im Regierungshotel Kiew.

Aus den bisherigen 21 Spielen im Landesmeister-Wettbewerb der Europäischen Fußball-Union (UEFA) hat Bo-

nöhlen getränke

**Krombacher Pils**mit Felsquellenwasser
gebrautGroßhandel in Bieren
und
alkoholfreien Getränken405 Mönchengladbach 1
Hehn 37Tel. (0 21 61) 8 01 41
und 8 09 08

russia 49 Tore als psychologischen Rückhalt für die heutige Begegnung mitgebracht.

WZ-Zitat: Borussia's Amateur-Trainer Hans-Gerd Schommen betrachtete den 1:0-Sieg Borussia bei Tennis Borussia Berlin als sehr wertvoll: „Man kann heute nicht mehr einen Tabellenletzten unterschätzen, erst recht nicht die Berliner, die gegen große Mannschaften gut ausgesehen haben in diesem Jahr. Die Zeiten, als man einen Tabellenletzten der Bundesliga mit 6:0 oder 7:0 schlagen

konnte, sind vorbei. Borussia's Sieg war auch wichtig im Hinblick auf das Europapokalspiel gegen Kiew, wo die Mannschaft sicherlich gut aussehen kann ...“

Franz Beckenbauer machte den Borussia Mut vor ihrem Gastspiel im Europapokal bei Dynamo Kiew: „Wenn die Gladbacher Mannschaft zur normalen Form früherer guter Tage aufläuft, traue ich ihr den Einzug ins Finale zu. Vor allem wünsche ich dem Berti einen ‚guten Tag‘ gegen Oleg Blochin!“

16 deutsche Sportjournalisten, sechs Pressefotografen, dazu der Rundfunkreporter und zwei Fernsehleute (Kommentator und Redakteur) begleiteten Borussia zu ihrem Europapokalgastspiel bei Dynamo Kiew. Sie erfreuten sich im Zentralstadion eines guten gastronomischen Services: Thermosflaschen mit heißem Kaffee und Zucker wurden ihnen gereicht. In Anbetracht des kalten Abends am 6. April wurde gerne davon Gebrauch gemacht.

Jedes zweite Fernsehgerät in der Bundesrepublik Deutschland war bei der Originalübertragung des Europapokalspiels Dynamo Kiew - Borussia am 6. April während der zweiten Halbzeit ab 18 Uhr eingeschaltet (in der ersten Halbzeit um 17 Uhr bereits bei 41 Prozent aller Geräte). Eine solche Fernsehquote hat Borussia in allen ihren Erfolg Jahren noch nie erreicht.

Ulli Sude, unser Reservetorwart, feierte Geburtstag. Er wurde gestern, am 19. April, 21 Jahre.

Mehr Zeit für die Strecke Köln-Wahn bis Mönchengladbach als für die 2300 Flugkilometer von Kiew bis zum Rhein brauchten die Borussia bei ihrer nächtlichen Heimkehr von der Europapokalschlacht in der Sowjetunion. Hinter Dormagen ging ihrem Mannschaftsbus ganz unplanmäßig der Sprit aus, und die Elektronik hinter dem Armaturenbrett geriet auch noch durcheinander. Als nach einer Stunde fürs Spritholen aus Nievenheim auch noch der Bus von den Fast-

Europapokalfinalisten, ihrem Präsidenten und Gästen wie Chefarzt Dr. Feldmann (Mönchengladbach-Neuwerk) und Zahnarzt Dr. Wichelhaus (Mönchengladbach) angeschoben werden mußte, trieb der Flachs hohe Blüten.

Den lange erwarteten 200. Bundesligasieg Borussia gab es beim 1:0-Sieg in Berlin gegen Tennis Borussia.

Wieviel Anhänger Borussia beim Europapokalspiel in Kiew waren, läßt sich un schwer schätzen. Am Dienstagmittag kam eine Chartermaschine aus Frankfurt mit 120 Passagieren und am Mittwochmittag noch einmal ein Sonderflugzeug aus Köln mit dieser Zahl von Fans. Dazu kommen noch 21 Freunde Borussia in der Charterma-

sich zusammen mit seinen Eltern das kleine Bökelbergstadion mit seinen 34 500 Plätzen anzusehen. Es hieß dann weiter in der Zeitung: „Er wird die triste Industriestadt Mönchengladbach (155 000 Einwohner) kennenlernen und Vergleiche zum schönen Stuttgart ziehen können und dabei berücksichtigen, daß das Neckarstadion mit 72 000 Plätzen doch bessere Möglichkeiten bietet...“ Als alter Gladbacher kann ich da nur sagen: Es würde mich freuen, wenn Hansi Müller sich mit seinen Eltern überzeugen ließ, welche schöne Stadt Mönchengladbach mit seinen 255 000 Einwohnern ist.“

**Sonntags
geöffnet zur
Besichtigung**
von 11—20 Uhr
**Tapeten- + Teppich-
boden-Center**
P. VERHOFEN
405 Mönchengladbach
Bismarckstraße 40, Tel. 1 35 00

einig wäre und einen sehr netten Gegenkandidaten aufstellen würde, der den Amateuren nach jedem Spiel ein Faß Bier spendiert. Dann könnten diese Mitglieder eines Vereins der Vereinstüh-

**FREIZEITKLEIDUNG
&
INTERNATIONALE
HERRENMODE**
TWEN SHOP
Mönchengladbach 1, Stephanstr. 8, a. d. Hauptpost

schine der Mannschaft von Dienstagmorgen. Das Fähnlein der Aufrechten Borussia in Kiew belief sich also auf genau 261. Die konnten sich natürlich in dem Riesenkessel mit mehr als 100 000 Zuschauern so gut wie gar nicht zur Geltung bringen. Das wäre ihnen wahrscheinlich nur möglich gewesen, falls Borussia ein Tor erzielt hätte ...

Saisonrekord ist immer noch Borussia's 23:3-Punktstand nach den ersten 13 Spielen von 1976/77 ohne Niederlage. Dieser Zahl am nächsten kommt zur Zeit Eintracht Frankfurt.

Nach der Stichwahl beim 1. FC Kaiserslautern über die Besetzung des Präsidentenpostens, die knapp zugunsten des früheren Spielers „Atze Friedrich“ ausging, meinte Borussia's Geschäftsführer Helmut Grashoff: „Mir scheint, daß bei so großen Wirtschaftsunternehmen, wie Bundesligavereine heute

eines Millionenbetriebs eine Wahlversammlung zur Hölle machen ...“

Eine Lanze für die Stadt Mönchengladbach bricht Manfred Theissen, ein gebürtiger Mönchengladbacher, der jetzt bei Stuttgart wohnt.

**Ihr
Drucksachen-
Fachberater**
Wilh. Kraft
Buch- u. Offsetdruck
4050 Mönchengladbach 2
Friedensstraße 135
Telefon 0 21 66 - 4 13 24

Er schrieb der Rheinischen Post: „In der Stuttgarter Zeitung hat man geschrieben, Hansi Müller, der gute Juniorenspieler des VfB Stuttgart, habe für Ende März eine Einladung Borussia erhalten,

sich zusammen mit seinen Eltern das kleine Bökelbergstadion mit seinen 34 500 Plätzen anzusehen. Es hieß dann weiter in der Zeitung: „Er wird die triste Industriestadt Mönchengladbach (155 000 Einwohner) kennenlernen und Vergleiche zum schönen Stuttgart ziehen können und dabei berücksichtigen, daß das Neckarstadion mit 72 000 Plätzen doch bessere Möglichkeiten bietet...“ Als alter Gladbacher kann ich da nur sagen: Es würde mich freuen, wenn Hansi Müller sich mit seinen Eltern überzeugen ließ, welche schöne Stadt Mönchengladbach mit seinen 255 000 Einwohnern ist.“

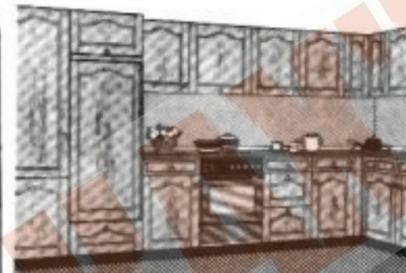
Mit Henning Jensen ist in dieser Saison nicht viel Staat zu machen bei Real Madrid. In der Ligameisterschaft sind dem spanischen Rekordmeister längst die Felle davongeschwommen. Im Pokal schied Real gegen Hercules Alicante

BARBER SHOP
HAAR- + HAARSTYLING
HAIR STUDIO FOR MEN
4050 Mönchengladbach 1
Weidhausener Straße 19
(am Alten Markt)

aus. Unter diesen Umständen bleibt den Spielern unter der Betreuung von Miljan Miljanic nur noch die Möglichkeit, sich für den UEFA-Pokalwettbewerb zu qualifizieren. Der Trainer ist sicher, daß Jensen noch seinen Weg machen wird. „Aber der Däne braucht sehr lange Zeit, sich an den harten Fußball in Spanien zu gewöhnen ...“

Borussia pflegt in Berlin „goldene“ Tore zu schießen, in dieser Saison gleich zwei: Am 21. August 1976 erzielte Jupp Heynckes das siegbedeutende 1:0 im Olympiastadion gegen Hertha BSC, am 2. April Allan Simonsen gegen Tennis Borussia. Der kleine Däne zeichnete auch verantwortlich für zwei weitere bedeutende 1:0-Siege auf dem Punktspiel-Konto Borussia's: Das 1:0 gegen Bayern München am 11. Dezember und gegen Fortuna Düsseldorf am 19. März.

Borussenpräsident Dr. Helmut Beyer setzte sich in einer Fernsehsendung mit dem Ausdruck „Spielerverkauf“ auseinander, der von Publizisten oft für Spielertransfer verwendet wird: „Ich darf sa-

BE/BA KÜCHEN**Direkt
vom Hersteller**
Weil hier alles stimmt
Beratung, Planung, Einbau, Preis**WILH. BEHRENS KG**4000 MÖNCHENGLADBACH-HARDT VERBUNDSTR. 27
TEL. (0 21 61) 5 53 97 ÖFFNUNGSZEITEN 9.00-12.30, 13.30-17.00
SAMSTAGS 9.00-12.00

gen, daß es so was wie ‚Verkaufen‘ bei Borussia nicht gibt. Wir verkaufen keine Spieler. Wir möchten die Jungen doch lieber behalten. Aber leider sind uns dabei manchmal finanzielle Grenzen gesetzt, wenn andere Vereine kommen und bieten so viel Geld mehr als wir, daß wir einfach passen müssen ...“

In dem Stadionprogramm des Klub Brügge K. V., das für 20 Belgische Francs (1,30 Mark) verkauft wurde, hieß es im Willkommensgruß für Borussia beim Europapokalbesuch am 16. März: „... wir hoffen, daß unsere Gegner aus Mönchengladbach eine gute Erinnerung an das Venedig des Nordens bewahren!“ Nach Borussia's 1:0-Sieg dürfen wir den belgischen Sportfreunden bestätigen: Die gute Erinnerung an Brügge ist vorhanden!

Am Ende dieser Saison will Jupp Heynckes wieder auf der italienischen Insel Ischia kuren, wo schon mehrere Borussia's Linderung von Beschwerden fanden. Bei Heynckes besteht in erster Linie die Sorge um sein am Meniskus operiertes rechtes Knie: „Ich hoffe, daß ich dann meine Beschwerden hier ganz auskurieren kann.“

Seit einigen Wochen hat Dietmar Danner, der in dieser Saison so lange ausfiel, nachdem eine (verspätete) Meniskusoperation in Köln unvorhersehbare Folgen hatte, mit dem Training begon-

nen. Sein größter Wunsch: In dieser Saison (in der er nur die ersten drei Spiele mitmachte) noch einmal dabei sein!

Jupp Heynckes, der vor einigen Monaten seine A-Lizenz als Fußballtrainer erhielt, wird im September erneut die Schulbank drücken. Dann beginnt ein mehrmonatiges Studium an der Sporthochschule

letzten Spiel Borussia's beim FC Bayern München am Samstag, 21. Mai, über Aufenthalt in Rom zum Europapokalturnier bis zum Rückflug von Rom am Donnerstag, 26. Mai; 2. eine Reise von Dienstag, 24. Mai, bis Donnerstag, 26. Mai, nach Rom; 3. einen Charterflug zum Europapokalturnier am Mittwoch, 25. Mai, in Rom und zurück.

SPECTATOR

**Tennis- und Squash-Hallen
Mönchengladbach**
Stuhldreier + Co GmbH + Co KG
Lörriper Straße 133. Eröffnung am 1. September 1977.
Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz für die kommende Wintersaison.
Vorläufige Buchungsanschrift: Tennis-Center Heardt,
Wiesenstraße 19, 4000 Düsseldorf 11, Telefon (0 21 1) 50 10 81.

HERRENMODEN**Bonaparte**

MG 1, Hindenburgstraße 31

Starck
Spezialist für Ihre 6 Wände
TAPETEN - FARBEN - BODENBELÄGE
4050 Mönchengladbach 2 (Rheydt), Dahlener Straße 19-21 - Telefon 4 80 81 / 82

Holiday Inn
MÜNCHENGLADBACH



„der
sympathische
Treffpunkt
im Herzen
der Stadt“

Tel. (0 21 61) 3 11 31

**Unser Stürmer
Allan Simonsen
bleibt bis 1979**

Vor einer Woche verlängerte unser Stürmer Allan Simonsen (24) seinen 1973 bei Borussia begonnenen Lizenzspielervertrag bis zum 30. Juni 1979. Er folgte damit dem Beispiel von Berti Vogts, der ebenfalls bis 1979 bei Borussia spielen wird. Allan Simonsen, 15maliger dänischer Nationalspieler, schlug lukrative Angebote aus dem Ausland ab und verspricht sich mit den Borussen in der Zukunft weitere sportliche Erfolge.

HERRENMODEN



Bonaparte

MG 1, Hindenburgstraße 31

**Gladbacher Zinn
für Dynamo-
Präsident**

Ohne Protokollisorgen zu verursachen, erschien Meister Borussia vor 14 Tagen bei Dynamo Kiew zum Europapokalspiel. Als vor drei Wochen die Münchner Bayern auf dem Flughafen Borispol gelandet waren, brachten sie einen Minister, einen Staatssekretär und einen Bürgermeister mit, die im Osten allemal mehr gelten als ein simpler Präsident Neudecker

**Der Dynamo-Trainer
studierte Borussia**



Trainer Waleri Lobanowski wurde 1938 geboren. Von 1959 bis 1963 spielte er in der Mannschaft von Dynamo Kiew und gehörte zugleich auch der sowjetischen Nationalmannschaft an. Später betreute er die Mannschaften „Schachtjor“ (Donezk) und „Dnjepr“ (Dnjepropetrowsk). Seit 1973 ist er Trainer der Mannschaft von Dynamo Kiew. Bis 1976

war er auch Trainer der Nationalmannschaft der Sowjetunion.

Beim 1:1 Borussia gegen Eintracht Braunschweig kam der Trainer von Dynamo Kiew als Beobachter nach Mönchengladbach und erklärte hinterher: „Ich halte Borussia für gefährlicher als Bayern München!“

des Millionenklubs FC Bayern. So gab es Ärger für die Münchner, als sie ihren Boß im Kleinbus transportieren und später auf irgendeinem Tribünenplatz des Zentralstadions unterbringen sollten, während die sportfremden Politiker in der Ehrenloge saßen.

Borussia brachte nur den Mönchengladbacher Oberstadtdirektor Helmut Freuen mit, und den noch als privaten Sportfreund, der in ihrer Crew aufgenommen war. Seine einzige „Amtshandlung“

war ebenfalls unpolitisch: Dynamos Präsident erhielt als erster überhaupt den neugeschaffenen Zinnteller der Stadt Mönchengladbach mit dem Gemeinschaftswappen. Bei ähnlicher Symbolik blieb es auch bei einer anderen Gelegenheit: Als Borussia Vorstand mit Helmut Freuen die Sehenswürdigkeiten Kiews besichtigte, spendete dieser einer äußerst wertvollen jahrtausendealten Münzsammlung in den Höhlenkloster eine Münze, die sie noch nicht hatten: Eine Deutsche Mark.

Ihr Weg im Europapokal 1976/77
Dynamo

1. Runde 3:0 und 2:0 gegen Partizan Belgrad
2. Runde 4:0 und 2:0 gegen PAOK Saloniki
3. Runde 0:1 und 2:0 gegen Bayern München
4. Runde 1:0 gegen Borussia Mönchengladbach

Borussia

1. Runde 0:1 und 3:0 gegen Austria/WAC Wien
2. Runde 2:1 und 0:0 gegen AC Torino
3. Runde 2:2 und 1:0 gegen Club Brugge K.V.
4. Runde 0:1 gegen Dynamo in Kiew

R



**Robert Reichert
und seine
Spitzenbiere
u. a.**



**Gatzprelers
Alt**

BECK'S vom Faß

Großhandel in Bieren
und
alkoholfreien Getränken

4050 Mönchengladbach 2
Tel. (0 21 66) 4 00 80/4 00 89
Stockholtweg 120
Ecke Keplerstraße

Unsere drei Fußball-Asse tragen hier
alle einen neuen Sportanzug, den

PUMA-SUPER



Jupp Heynckes
Jupp Heynckes

Berti Vogts
Berti Vogts

Rainer Bonhof
Rainer Bonhof

Postscheckkonto - das ideale Girokonto.

Post - damit Sie mehr vom Geld haben

FOHLEN ECHO

Herausgeber und Eigentümer:

Borussia VfL 1900 e. V.,
Bökelbergstadion,
4050 Mönchengladbach 1,
Tel. 2 17 29, Fernsch. 8 52 219

Verantwortlich für Text und
Anzeigen:

Helmut Grashoff,
Geschäftsführender Vorsitzen-
der des VfL Borussia

Verlag, Anzeigenverwaltung
und Herstellung:

Heinrich Lapp, Druck- u. Ver-
lagshaus, Lüpertzender Straße
157-163, 4050 Mönchen-
gladbach 1, Tel. 1 40 71, Fern-
schreiber 8 52 740
Das „Fohlen-Echo“ erscheint zu
jedem Heimspiel
des VfL Borussia Mönchen-
gladbach

Schiedsrichter Francis Rion:

Seit 1969 mit FIFA-Abzeichen



Der belgische Schiedsrichter Francis Rion (43) ist den Zuschauern im Düsseldorf Rheinstadion aus dem Vorjahr bekannt: Im Frühjahr 1976 leitete er hier das Europapokal-Viertelfinalspiel Borussia Mönchengladbachs gegen Real Madrid (2:2). Er spricht nur seine Heimatsprache Französisch und ist beruflich Leiter einer Lütticher Farbenfirma.

Seit 1959 ist er Schiedsrichter, als er noch aktiver Fußballspieler in seinem Heimatverein L'Élan Dalhem war, wo er auch viel Tennis und Athletik betrieb. Von Jahr zu Jahr erreichte er höhere Stu-

fen und war schon 1968 Schiedsrichter der 1. Liga in Belgien. Ein Jahr später gehörte er zur Liste der Schiedsrichter mit dem FIFA-Abzeichen.

Er leitete eine sehr große Zahl von Wettkämpfen mit hohem internationalem Rang. Zuletzt u. a. (1975) CSKA Sofia - Juventus und Glasgow Rangers - AS St. Etienne im Europapokal der Landesmeister sowie (1976) außer Borussia - Real Madrid die Länderspiele Frankreich - Tschechoslowakei und Norwegen - Schweiz und das UEFA-Pokalspiel Manchester City - Juventus Turin.

Irgendwo las ich eine Überschrift, in der von „enttäuschenden Auftritten“ unserer deutschen Mannschaften in den Europapokalspielen vor zwei Wochen die Rede war. Also, der Verfasser muß doch glatt die letzten Monate an fußballsportlicher Entwicklung hierzulande verpennt haben.

Vom HSV kann ich nicht sprechen, ich habe vom Madrider Spiel nichts gesehen. Die Gladbacher aber in Kiew eine Enttäuschung? Sicher, wer sie nur aus dem letzten Jahr - oder den vorhergegangenen - in Erinnerung hat, dem muß es so ergangen sein. Einige unter uns müssen sich aber wohl erst wieder daran gewöhnen, daß nicht jede unserer Mannschaften in den europäischen Wettbewerben jederzeit Spitzenleistungen bringt.

Wer schon könnte von einer Borussia, die sich seit Wochen mühsam von Punkt zu Punkt schleppte, in Kiew eine „rauschende Ballnacht“ erwarten? Gemessen an ihrer derzeitigen Form hat sie sich indes gegen den sowjetischen Exmeister gut geschlagen.

Nach der Rückkehr aus Kiew habe ich mal meine Notizen von den beiden Spielen mit Bayern und Borussia in der ukrainischen Metropole verglichen.

Gut geschlagen

Allein der Unterschied, wie oft ich auf meinem Block „Maier hielt, Maier faustete, Maier rettete“ und wie wenig ich drei Wochen danach den Namen Kneib aufschrieb, macht den Unterschied deutlich.

Die Gladbacher ließen die Kiewer nicht halb so oft zum Schuß kommen (ihr Glück bei Kneibs „Fehlgriffen“ nach hohen Bällen). Sie konterteten auch häufiger, kombinierten dabei raumgreifender. Wenn man aber nur über einen Stürmer verfügt, dann mag der gute Simonsen noch so viel wetzen, Tore können nur bei Zusammentreffen glücklicher Umstände fallen.

Hat Heynckes' Gesundheitsprozeß in den letzten Wochen allerdings größere Fortschritte gemacht, dann kann's im Rückspiel wesentlich besser aussehen.

Karl Heinz Heimann
in „Kicker“-Sportmagazin

Unser heutiger Gegner

„Steckbrief“ von Dynamo Kiew

Als die Auslosung zum Halbfinale im Europapokal der Landesmeister erfolgt war, zeigte sich Trainer Lobanowski zunächst überrascht, als seine Mannschaft von Dynamo Kiew den VfL Borussia Mönchengladbach zum Gegner erhalten hatte. Er befürchtete vorher, mit dem FC Liverpool gepaart zu werden, den er für die stärkste Mannschaft unter den letzten Vier im Europapokal hält und mit Sicherheit im Endspiel erwartet. Zur Mannschaft von Borussia meint er: „Vor den Viertelfinalspielen gegen den FC Bayern München fühlten wir uns psychologisch überlegen, weil wir ihn zweimal im Super-Cup

1975 besiegt hatten. Deshalb rechneten wir fest mit einem Sieg in dieser Runde, der dann auch nach 0:1 in München und 2:0 in Kiew eingetreten ist. Borussia ist für uns zwar kein unbeschriebenes Blatt, weil wir im Vorjahr ein 2:2 und 3:3 in Nordamerika bei Freundschaftsspielen gegen Borussia erreichten, aber damit ist uns auch klar geworden, daß wir die psychologische Überlegenheit wie gegen Bayern diesmal nicht besitzen. Das hat sich auch beim 1:0 Dynamos in Kiew gezeigt. Die heutige Aufgabe ist für beide Mannschaften gleich schwer. Ich sehe die Chancen 50:50.“

PARKHOTEL

Inh. Willy Werth

HOTEL-
RESTAURANT

SÜCHTELN/Ndrh.
Hindenburgstraße 34
Telefon Viersen 62 94

HANNEN
ALT das
andere Bier

Seit 1964 Trainingshotel
Borussias

ballspieler Europas von 1975, Oleg Blochin (geb. 1952, 1,80 m, 70 kg) links, und Wladimir Onistschenko (geb. 1949, 1,72 m, 70 kg) oder Pjotr Slobodjan (geb. 1953, 1,76 m, 74 kg) rechts.



Wenn's um OPEL-Wagen geht...

OPEL MUND

Ihr Opel-Vertragshändler

Mönchengladbach, Blumenberger Straße 154 · Telefon 3 15 71 / 3 15 72



Die Mannschaft von Dynamo Kiew zeichnet sich durch einen dynamischen Stil und große Schnelligkeit aus. Viele Spieler sind in der Verteidigung und im Angriff gleich gut, wobei jeder seine persönlichen Eigenschaften maximal nutzt.

Der Mannschaft ist es vor allem gelungen, die „Klima-Barriere“ zu überwinden, die als das Haupthindernis auf dem Wege des Klubs zu einem Erfolg bei europäischen Turnieren galt. Wegen der durch den langen Winter bedingten viermonatigen Pause im Fußballgeschehen gerieten die sowjetischen Klubs in den Schlußbetappen europäischer Wettbewerbe immer in eine ungünstige Lage. Denn da sie zwischen Dezember und April praktisch untätig sind, verlieren sie ihre sportliche Form, während ihre Rivalen aus den westeuropäischen Ländern gerade in dieser Zeit ihre Meisterschaften austragen und glänzend in Form sind.

Vor zwei Jahren brachte es der Trainer der Kiewer Mannschaft, Waleri Lobanowski, durch ein spezielles Training fertig, diesen Unterschied auf ein Minimum zu reduzieren. Damals gelang es der Dynamo-Mannschaft denn auch, in ausgezeichnetem Stil den Europapokal der Landespo-

kalsieger zu gewinnen. Die Kiewer, die in diesem Jahr ihr erstes Spiel in der Landesmeisterschaft am 2. April bestritten haben, waren den Spielern der Bayern-Mannschaft in der körperlichen Verfassung überlegen.

Formell hält sich die Mannschaft aus Kiew, wie in all den letzten Jahren, an das System 4:4:2: Ein Verteidigerquartett, ein Läuferquartett und ein Stürmerduo.

Von Rudakow bis Slobodjan

Der Älteste im Team, das zur Zeit gestellt werden kann, ist der Torwart Jewgeni Rudakow (1942 geb., 1,90 Meter, 81 Kilogramm). Der Ersatztorwart Wladimir Jurkowski spielte im vorigen Jahr in der Juniorenauswahl (1954 geb., 1,80 Meter, 79 Kilogramm). Rudakow besitzt viel Erfahrung.

Das Verteidigerquartett: rechts Wladimir Troschkin (geb. 1947, 1,72, 70 kg), links Viktor Matwijenko (geb. 1948, 1,75 m, 72 kg), in der Mitte Stefan Reschko (geb. 1947, 1,82 m, 77 kg) und Michail Fomenko (geb. 1948, 1,78 m, 71 kg). Als rechter Verteidiger spielt manchmal auch Wladimir Sujew (geb. 1952, 1,78 m, 69 kg). In der Regel hält sich die Mannschaft in der Abwehr an das Zonenprinzip (Raumdeckung), le-

diglich gegenüber dem gegnerischen Linksaußen und Rechtsaußen wird die Mann- deckung angewandt. Troschkin und Matwijenko stoßen in entsprechenden Spielsituationen an den Flanken mit zum Angriff vor.

Besonders stark ist die Läuferreihe: Anatoli Konjkw

BARBER SHOP

HAAR- NEHMEN KLEINER
BARBER STUDIO FOR MEN
4050 Mönchengladbach 1
Lüpertzender Straße 194

(geb. 1949, 1,74 m, 68 kg). Leonid Burjak (geb. 1953, 1,76 m, 69 kg) in der Mitte; Wladimir Muntjan (geb. 1946, 1,71 m, 69 kg) rechts und Alexander Bereschnoi (geb. 1957, 1,82 m, 80 kg) links.

Eine genaue Charakteristik des Spiels der Läuferreihe ist schwer zu geben. Praktisch spielen alle Läufer sowohl im Angriff als auch in der Abwehr, indem sie abwechselnd die Abwehrlinie des Gegners durchbrechen. Alle vier Läufer beherrschen den Tor-schuß aus großer Entfernung. Formell hat die Mannschaft stets zwei Stürmer im Spiel. Praktisch gehören aber drei Mann dazu: Der beste Fuß-

Beide Stürmer führen den Angriff an der ganzen Linie und auch in die Tiefe. Ihre Aufgabe besteht darin, den Gegenangriff bzw. den Angriff durch einen Torschuß abzuschließen und die Abwehr des Gegners zu schwächen, um den Läufern den Vorstoß zum Angriff zu ermöglichen.

50jähriges Jubiläum

Noch ein wenig Statistik. Die Mannschaft wurde 1927 gegründet. 1977 feiert sie also ihr 50jähriges Jubiläum. In der Oberliga spielt sie seit 1936, und bei 40 Landesmeisterschaften stieg sie nicht einmal in die Unterliga ab.

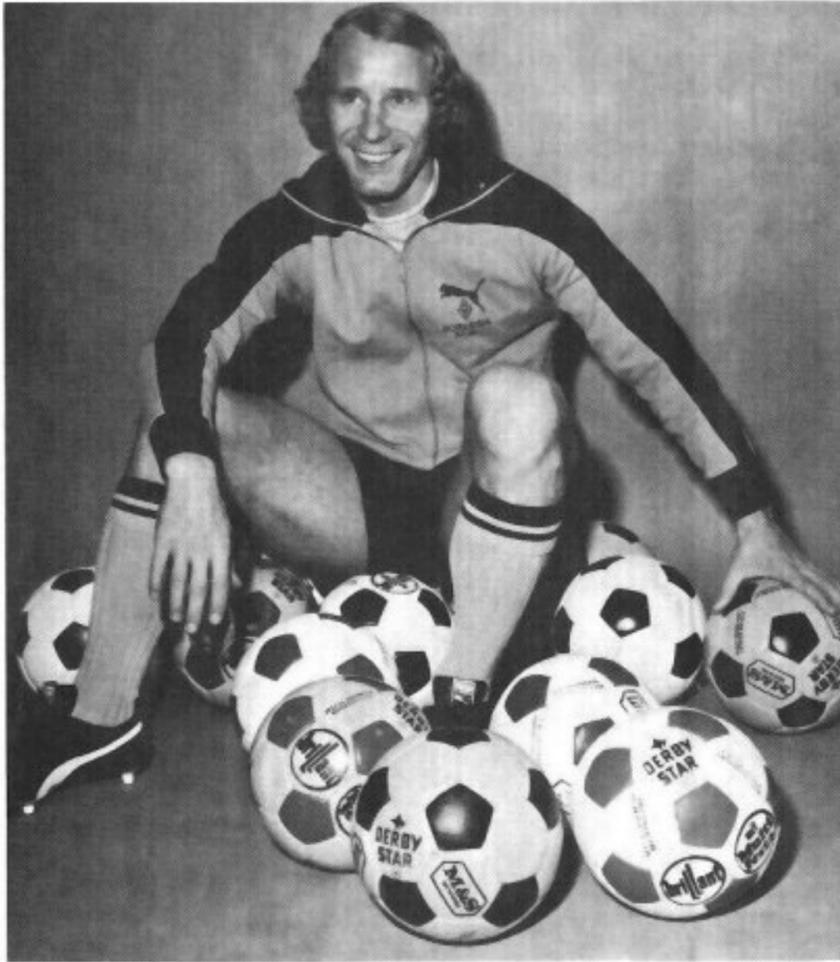
Dynamo Kiew ist siebenfacher Landesmeister und gewann viermal den Pokal der UdSSR: 1954, 1964, 1966 und 1974.

1975 gewannen die Kiewer Fußballer den Europapokal der Landespokalsieger und auch den Supercup, wobei sie Bayern München in München mit 1:0 und in Kiew mit 2:0 besiegten. Alle drei Tore schoß Oleg Blochin.

Bis heute hat Dynamo Kiew im Europacup 27 Spiele ausgetragen. Bei 16 war Kiew der Sieger, fünf endeten unentschieden, sechs Spiele verlor Kiew. Das Torverhältnis ist 41:20.

G. Radschuk (Nowosti)

Berti Vogts schwört auf Derbystar-Brillant-Fußbälle und auf Format-Sportbekleidung



DERBYSTAR

Berti Vogts

FORMAT
Sportbekleidung

Sport-Erdweg

Ausrüster der Borussia

Bismarckstraße 42, 4050 Mönchengladbach 1
Brucknerallee 2-4, 4050 Mönchengladbach 2 (Rheydt)

Die Aufgebote zum heutigen Spiel



Borussia

Trainer Udo Lattek

- 1 Kneib
- 2 Vogts
- 3 Klinkhammer
- 4 Wittkamp
- 5 Bonhof
- 6 Wohlers
- 7 Simonsen
- 8 Wimmer
- 9 Kulik
- 10 Stielike
- 11 Heynckes

In Reserve:
Kleff, Hannes, Del'Haye,
Nielsen, Ringels, Schäffer

Dynamo

Trainer Waleri Lobanowski

- Rudakow 1
- Konjkw 2
- Matwijenko 3
- Fomenko 4
- Reschko 5
- Troschkin 6
- Muntjan 7
- Onistschenko 8
- Burjak 9
- Bereshnoi 10
- Bloch 11

In Reserve:
Jurkowski, Sujew, Slobodjan,
Kusnezow, Hapsalis, Weremejew

Schiedsrichter: Francis Rion (Belgien)

**Wir reißen uns
gern ein Bein für Sie aus
-und wär's das letzte.**

**JEANS
SHOP**

De Lana



RHEYDT
Harmoniestraße 9
MÖNCHENGLADBACH
Hindenburgstraße 124

**Werbung
kostet Geld -
Nicht werben
kostet Kunden**

Bothmann-Bautenschutz

Feuchtigkeitsisolierung
Fugenabdichtung
Fassadenreinigung

4050 Mönchengladbach 2 (Rheydt),
Carl-Schurz-Straße 13 - Telefon (0 21 66) 4 64 65 u. 6 54 29

TÜRK-BRINKMANN

Die ADTV-Tanzschule mit Herz
für junge und junggebliebene nette Leute

Mönchen-
gladbach
Rheydt

TANZRUF Sa.-Nr.
(0 21 61) 1 55 43



Erkelenz
Viersen

ADTV
Allgem. Deutscher
Tanzlehrerverband

DDO
Deutsche
Discjockey Organisation
DTD
Deutsche Discotheken-Unternehmer
Deutsche Tanzschul-Discotheken

Wir senden Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich Prospektmaterial.

Exquisite
Bert Jerabeck

**DAMENMODEN+
HERRENMODEN**

Modellkleidung von Welttrüf

MÖNCHENGLADBACH, Hindenburgstr. 72, u. RHEYDT, Waisenhausstr. 1
Ecke Stresemannstr.
MÖNCHENGLADBACH, Hindenburgstr. 150, u. RHEYDT, Hauptstr. 65

Kleidung hohen Ranges in
exquisiter Auswahl.
Für Damen, Herren, Kinder.

Genenger

Das große Spezialhaus für gute Kleidung · Viersen, Hauptstraße



Ein **orussen**
(Auto-)Kissen
ist schnell
geknüpft

natürlich
mit
**TAPIS
PINGUIN**
100% Leacni

Lieferung auch per
Nachnahme

Woll-Ecke

Rheydt, Limitenstraße 15
Telefon 4 99 86
Odenkirchen
Burgfreiheit 68
Telefon 6 54 29



Neu, runderneuert u. gebraucht,
preisgünstig in allen Größen auf Lager.
Ihr Fachgeschäft für Autoreifen.
Größtes Reifenlager im Dreistädtegebiet
und Grenzland.

Unsere Empfehlung:
Dunlop SP 4, das Stahlgürtelless
Über 50 Jahre
(Meisterbetrieb)

DURO-MOLL

Groß- und Einzelhandel
4060 Viersen 12
Düsseldorfer Straße
Ruf (0 21 62) 71 51

Niederl. 4050 Mönchengladbach 1
Rheydter Str. 234, Ruf (0 21 61) 1 68 90

Die Bank mit der Sie rechnen können

BfG Bank für Gemeinwirtschaft

4050 Mönchengladbach 1
Bismarckstraße 64, Tel. (0 21 61) 2 60 58
4050 Mönchengladbach 2
Marktstraße 31, Tel. (0 21 66) 4 10 96
4060 Viersen 1
Hauptstraße 6, Tel. (0 21 62) 1 70 21

Institut

Physikalische Therapie — med. Bäder — Sauna — Elektro-Therapie

SPORT-Physiotherapie, Unfallnachbehandlungen alle Kassen zugelassen

Dieter Schnevoigt

5143 Wassenberg, Kirchstr. 2, Tel. (0 24 32) 14 24
Gastmasseur bei Borussia in der Saison 1974/75

Problemlos bauen



mit Fenstern und Türen aus Aluminium

Jakob Dellig METALLBAU

Problemlos wohnen



mit Rolläden aus Kunststoff

GUDE FENSTER Jakob Dellig

405 Mönchengladbach, Martinstr. 104-108 Fernsprecher-Sa.-Nr. (0 21 61) 2 60 41

Borussias elf Bundesligajahre

1965/66	Platz 13	57:68 Tore	29:39 Punkte
1966/67	Platz 8	70:49 Tore	34:34 Punkte
1967/68	Platz 3	77:45 Tore	42:26 Punkte
1968/69	Platz 3	81:46 Tore	37:31 Punkte
1969/70	Meister	71:29 Tore	51:17 Punkte
1970/71	Meister	77:35 Tore	50:18 Punkte
1971/72	Platz 3	82:40 Tore	43:25 Punkte
1972/73	Platz 5	82:61 Tore	39:29 Punkte
1973/74	Platz 2	93:52 Tore	48:20 Punkte
1974/75	Meister	86:40 Tore	50:18 Punkte
1975/76	Meister	66:37 Tore	45:23 Punkte

Der Kaiser als Wasserträger?

Etwas zu früh, so scheint es, und mit sehr viel Mut zum Risiko hat DFB-Präsident Hermann Neuberger die Katze aus dem Sack gelassen. Franz Beckenbauer soll Assistent des künftigen Bundestrainers Jupp Derwall werden, der ebenso selbstverständlich ans Ruder kommt, wie Helmut Schön Nachfolger von Sepp Herberger wurde. Sowohl die Erbfolge auf dem Bundestrainerposten als auch Beckenbauers Entscheidung, weiter für den Fußball arbeiten zu wollen, erscheinen völlig logisch. Probleme sind aber unter anderen Aspekten nicht auszuschließen.

Ein Tandem Derwall-Beckenbauer könnte sich nämlich leicht zu einem künftigen Gespann Beckenbauer-Derwall verlagern. Ganz zwangsläufig wird Deutschlands Rekordnationalspieler mit seinen wohl 120 Berufungen im Blickpunkt der Öffentlichkeit bleiben. Die Meinung des weltbesten Fußballers wird interessanter sein als ein Kommentar des längst nicht so populären Schön-Nachfolger Derwall. Und Beckenbauer hat sich schon als Spieler den Ruf erworben, ein offenes Wort zu lieben.

„Wir verstehen uns blendend“, sagen beide, doch das alleine genügt nicht. Wer Beckenbauer seit seinem ersten Länderspiel kennt, weiß um seine bewundernswerte Zurückhaltung, um seine Bescheidenheit und seinen sauberen Charakter. Nicht er wird sich in solch eine beängstigende Rolle hinein drängen. Seine Popularität, die Öffentlichkeit wird ihn dort hineinmanövrieren.

Kooperationsbereitschaft von beiden Seiten würde auch die tägliche Zusammenarbeit erfordern. Im Augenblick jedenfalls scheint es nur schwer vorstellbar, daß der Assistent Beckenbauer dem Trainer Derwall alle die kleinen Nebensächlichkeiten aus dem Weg räumt, die dem Chef den Kopf für das Konzept freihalten, für das er schließlich die Verantwortung zu tragen hat. Der „Kaiser“ als „Wasserträger“ des Bundestrainers? Die Problematik ist erkennbar.

Wolfgang Thiel (sid)

Bundesliga-Rückrunde

15. 1.	MSV Duisburg — Borussia	3:2
22. 1.	Borussia — Hertha BSC	2:1
29. 1.	VfL Bochum — Borussia	0:0
12. 2.	Werder Bremen — Borussia	1:0
26. 2.	Borussia — 1. FC Kaiserslautern	0:0
2. 3.	Borussia — FC Brügge (Europapokal III)	2:2
5. 3.	Rot-Weiß Essen — Borussia	1:0
12. 3.	Borussia — Eintracht Frankfurt	1:3
16. 3.	FC Brügge — Borussia (Europapokal III)	0:1
19. 3.	Fortuna Düsseldorf — Borussia	0:1
26. 3.	Borussia — Eintracht Braunschweig	1:1
30. 3.	Borussia — Borussia Dortmund	1:1
2. 4.	Tennis Borussia — Borussia	0:1
6. 4.	Dyn. Kiew — Borussia (Europapokal IV)	1:0
12. 4.	Borussia — 1. FC Köln	3:1
16. 4.	Schalke 04 — Borussia	1:0
20. 4.	Borussia — Dyn. Kiew (Europapokal IV)	
23. 4.	Borussia — Hamburger SV	(1:4)
7. 5.	1. FC Saarbrücken — Borussia	(0:3)
14. 5.	Borussia — Karlsruher SC	(0:4)
21. 5.	Bayern München — Borussia	(0:1)
25. 5.	Europapokal-Endspiel der Meister in Rom	

BORUSSEN-Allwetterjacke

● für die Fans der Borussia Mönchengladbach in den Farben Schwarz / Weiß / Grün



● nach einem Entwurf von Weltmeister Rainer Bonhof

● steppgefüttert, extrem leicht, schützt vor Regen, Kälte und Wind

● mit sechs praktischen Außentaschen und einer Innentasche

● Kapuze im Kragen eingearbeitet

● 4 Größen (klein, mittel, groß, super)

● Stückpreis nur DM **98,50**

Bezugsquellen:

Sport Erdweg, Mönchengladbach 1, Bismarckstraße 42
Fa. ELTRAC, Heimbachstraße 15, 406 Viersen 1,
Ruf (0 21 62) 1 70 53

Regelexperte hatte Bedenken

Ob der vielen Ausländer in KSC-Diensten kam selbst der bundesligaerfahrene Mannheimer Schiedsrichter Messmer beim Freundschaftstreffen seiner badischen Landsleute gegen Dänemarks Exmeister Köge ins Straucheln. Als er mit dem Schweden Sjöberg den Jugoslawen Balevski sowie Dänemarks Flindt auf KSC-Seite vorfand, kamen dem gewissenhaften Regelexperten größere Bedenken in punkto DFB-Ausländerklausel. Erst als ihm schwarz und weiß zu belegen war, daß in Freundschaftsbegegnungen drei Nichtdeutsche eingesetzt werden dürfen, stand dem Einsatz des KSC-Ausländertrios nichts mehr im Wege.

Einer ist wie keiner: Mario Zagalo

Wird aus dem Weltklasse-spieler Franz Beckenbauer auch wirklich ein Weltklasse-trainer, wenn er dereinst die Nachfolge von Jupp Derwall als Bundestrainer der deutschen Nationalelf antreten sollte? Es gibt genügend Beispiele dafür, daß ein perfekter Spie-

ler nicht unbedingt auch ein erfolgreicher Trainer sein muß. Und in der langen Geschichte des Fußballs schaffte bisher erst einer das Kunststück, Mitglied einer Weltmeistermannschaft zu sein und später eine National-elf als Trainer zum WM-Titel zu führen: Mario Zagalo, der

1958 und 1962 als brillanter Linksaußen mit der brasilianischen „Wunderelf“ in Schweden und Chile triumphierte und 1970 mit Brasilien als Coach bei der WM in Mexiko die Weltmeisterschaft gewann. Übrigens: Von dem Plan des DFB-Präsidenten Hermann

Neuberger, Beckenbauer für das Amt des Bundestrainers zu gewinnen, erfuhren auch Neubergers Vorstandskollegen erst aus der Presse.

Nicht einmal ihnen hatte der DFB-Boß seine „Frühgeburt“ rechtzeitig offenbart...

„Kicker“

Ihr Wunsch wird Wirklichkeit — ein edler Pelz aus dem Pelzzentrum!



Unter mehr als 1500 Modellen können Sie bei uns in aller Ruhe das Richtige wählen, den Pelz, der zu Ihnen paßt. Über die Qualität und den Preis sollten Sie sich persönlich im PELZZENTRUM informieren. Unser geschultes Fachpersonal wird Sie gerne in allen Pelzfragen beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

pelz
zentrum
F. NITSCHE GMBH & CO. KG

4051 Korschenbroich
Friedrich-Ebert-Str. 3 Tel. 0 21 61 / 2 88 55

★ Korschenbroich: 5 km von Mönchengladbach

8 Gründe sprechen für

- ① **ulfa** ist das größte Teppich-Center in Rheydt!
- ② **ulfa** hält eine Riesenauswahl an Teppichböden und Teppichfliesen für Sie bereit!
- ③ **ulfa** verlegt durch eigene Fachkräfte schnell und preiswert Ihre Teppichböden! Ausmessen kostenlos!
- ④ **ulfa** hält für Sie hochwertige Berber- und Orient-Teppiche zu günstigen Preisen bereit!
- ⑤ **ulfa** hat jeden Sonntag von 10.30 bis 18.00 Uhr geöffnet! Verkaufen und beraten dürfen wir nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht, aber Sie können alle Waren unverbindlich anschauen und dürfen diese auch anfassen!
- ⑥ **ulfa** hält zugesagte Termine und liefert frei Haus!
- ⑦ **ulfa**: Qualität zu kleinen Preisen!
- ⑧ Bei **ulfa** gibt es keine Parkprobleme!

• Unsere Öffnungszeiten:

- Montag-Freitag: durchgehend von 9-18.30 Uhr
- Samstag: von 9-13 Uhr
- Langer Samstag: durchgehend von 9-17 Uhr



ulfa GmbH Bodenbeläge, Konstantinstr. 2-16 (Rumpus-Gelände)
4050 Mönchengladbach 2 (Giesenkirchen), Ruf (0 21 66) 8 80 08

Bodenbeläge: Mechanische Teppiche
Orient-Teppiche: Berber-Teppiche



Wir spielten auswärts

FC Schalke 04 — Borussia 1:0 (1:0)

Mannschaft: Kneib — Vogts, Klinkhammer, Wittkamp, Bonhof — Wohlers, Wimmer, Kulik (68. Schäffer) — Simonsen, Hannes, Heidenreich (46. Del'Haye).

„Wir sind darauf eingestellt, daß in Uerdingen die Spiele etwas länger dauern...“ (Hertha-Trainer Kessler vor dem Pokalspiel bei Bayer Uerdingen, wo die Schiedsrichter es in der letzten Zeit des öfteren mit der Einhaltung der 90minütigen Spielzeit nicht genau nahmen, Minuten länger spielen ließen und Uerdingen just in dieser Zeit zu Torerfolgen kam.)

„Ehrlich, Peter, deine Schwester sieht noch besser aus als du.“ (HSV-Trainer Kuno Klötzer zu Manager Dr. Krohn.)

Cruyff und seine vielen Namen

Johan Cruyff, hochdotierter holländischer Superstar beim spanischen Millionenklub FC Barcelona, verdient sich durch lukrative Werbebeschäfte ein gewaltiges Zubrot. Einige Firmen in Holland und Spanien aber versuchten immer wieder, Produkte unter seinem Namen auf den Markt zu bringen, ohne entsprechende Prozente an Cruyff abführen zu müssen. Sie bedienen sich dabei des Tricks, Cruyffs Namen etwas abzuwandeln. Cor Coster, Schwiegervater und Manager des dreifachen „Fußballer des Jahres von Europa“, hat diesen Machenschaften nun einen Riegel vorgeschoben: Er erwarb für seinen berühmten Schwiegersohn auch die Rechte für die Namen Kruyff, Cruif, Kruiif, Cruiff und Kruyf...

Facchetti im Hunderter-Klub?

Giacinto Facchetti, Libero bei Inter Mailand, ist mit 90 Länderspielen Rekordinternationaler des italienischen Fußballs. Nach Ausbootung der Oldtimer Rivera, Mazzola, Riva und Burgnich aus dem Nationalteam sind Torhüter Zoff und Facchetti die „letzten Mohikaner“ der alten Azzurri-Garde, die noch zu Länderspielen herangezogen werden. Inter-Veteran Facchetti will sogar nach Franz Beckenbauer als nächster Superstar die Aufnahme in den „Internationalen Hunderter-Klub“ schaffen. Dazu müßte Italien aber wohl gegen England die WM-Qualifikation schaffen.

Fußball-WM 1978 ohne Uruguay?

Uruguay, Fußballweltmeister 1930 und 1950, wird wahrscheinlich beim Titelkampf 1978 in Argentinien nicht dabei sein. In der Qualifikationsgruppe zwei der Südamerikazone führt Bolivien mit 4:0 Punkten vor den „Urus“ und Venezuela mit je 1:3 Punkten. Bolivien schlug nach dem 1:0 über Uruguay auch Venezuela in Caracas mit 3:1 (1:0) und benötigt aus den ausstehenden Spielen in Uruguay und Venezuela einen Punkt zum Gruppensieg. Paraguay und Kolumbien trennten sich in der Gruppe eins der Südamerikazone 1:1 (0:0). Chile und Peru spielten in der Qualifikationsgruppe drei in Santiago 1:1 (0:1).

**Gewinnen Sie signierte Fußballer
von Berti Vogts und Rainer Bonhof**



**VOLKSBANKEN
RAIFFEISENBANKEN**

Wenn Sie in dieser Anzeige ein 4blättriges Kleeblatt abgedruckt finden, haben Sie Glück gehabt.



Dann können Sie sich Ihren Gewinn innerhalb einer Woche bei der **Kreditbank Mönchengladbach AG**, Mönchengladbach 1, Bismarckstraße 50-52, abholen.

Bundesliga in Zahlen

Rang	Team	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause				auswärts					
									g.	u.	v.	T.	Pkt.	g.	u.	v.	T.	Pkt.
1.	Borussia Mönchengladbach	30	16	7	7	49:29	20	39:21	10	4	1	34:12	24:6	6	3	6	15:17	15:15
2.	Eintracht Braunschweig	30	13	12	5	47:36	9	38:22	9	5	1	27:14	23:7	4	7	4	20:22	15:15
3.	Schalke 04	30	14	8	8	65:47	18	36:24	9	4	2	32:20	22:8	5	4	6	33:27	14:16
4.	Eintracht Frankfurt	30	14	7	9	72:52	20	35:25	11	3	2	50:24	25:7	3	4	8	27:30	10:20
5.	MSV Duisburg	30	11	11	8	55:42	13	33:27	8	7	0	28:12	23:7	3	4	8	27:30	10:20
6.	Hamburger SV	30	12	9	9	59:53	6	33:27	10	3	2	37:20	23:7	2	6	7	22:33	10:20
7.	1. FC Köln	30	13	6	11	68:57	11	32:28	10	4	1	46:22	24:6	3	2	10	22:35	8:22
8.	Bayern München	30	12	8	10	61:60	1	32:28	8	3	3	37:22	19:9	4	5	7	24:38	13:19
9.	Borussia Dortmund	30	11	9	10	67:56	11	31:29	7	5	3	40:28	19:11	4	4	7	27:28	12:18
10.	Hertha BSC	30	12	7	11	50:44	6	31:29	9	3	3	28:17	21:9	3	4	8	22:27	10:20
11.	Werder Bremen	30	12	6	12	50:54	-4	30:30	9	5	1	27:14	23:7	3	1	11	23:40	7:23
12.	Fortuna Düsseldorf	30	10	9	11	44:44	0	29:31	7	3	5	28:21	17:13	3	6	6	16:23	12:18
13.	VfL Bochum	30	10	7	13	42:48	-6	27:33	8	2	5	28:23	18:12	2	5	8	14:25	9:21
14.	1. FC Kaiserslautern	30	11	4	15	45:48	-3	26:34	11	1	3	34:15	23:7	0	3	12	11:33	3:27
15.	1. FC Saarbrücken	30	8	9	13	37:47	-10	25:35	6	6	3	27:18	18:12	2	3	10	10:29	7:23
16.	Karlsruher SC	30	7	10	13	47:64	-17	24:36	7	5	3	27:23	19:11	0	5	10	20:41	5:25
17.	Rot-Weiß Essen	30	6	8	16	42:81	-39	20:40	6	4	5	22:31	16:14	0	4	11	20:50	4:26
18.	TeBe Berlin	30	5	9	16	40:78	-38	19:41	5	6	4	26:26	16:14	0	3	12	14:52	3:27

Der nächste Spieltag (23. 4.):

- Werder Bremen — Fortuna Düsseldorf (2:3)
- Bayern München — Rot-Weiß Essen (4:1)
- Karlsruher SC — 1. FC Saarbrücken (1:1)
- Bor. Mönchengl. — Hamburger SV (1:4)**
- MSV Duisburg — FC Schalke 04 (2:3)
- Hertha BSC Berlin — 1. FC Köln (2:3)
- VfL Bochum — Tennis Borussia Berlin (1:1)
- Bor. Dortmund — Eintr. Braunschweig (1:3)
- 1. FC Kaiserslautern — Eintr. Frankfurt (0:2)

Der übernächste Spieltag (7. 5.):

- 1. FC Saarbrücken — Bor. Mönchengl. (0:3)
- Bayern München — Karlsruher SC (2:1)
- Eintr. Braunschweig — Werder Bremen (2:2)
- Tennis Borussia — Bor. Dortmund (0:4)
- 1. FC Köln — VfL Bochum (2:1)
- FC Schalke 04 — Hertha BSC Berlin (1:2)
- Hamburger SV — MSV Duisburg (0:0)
- Rot-Weiß Essen — Eintr. Frankfurt (1:3)
- Fort. Düsseldorf — 1. FC Kaiserslautern (:)

Auf Wiedersehen: Am Samstag, 23. April 1977, zum Bundesligaspiel gegen den Hamburger SV

Mönchengladbachs größte Zeitung ist auch im Sport absolute Spitze.
Lesen Sie sie darum regelmäßig. **Die Rheinische Post**



Holen Sie sich Ihren Frühlings- Kredit

Damit Wünsche
Wirklichkeit werden

Stadtsparkasse Mönchengladbach
40 Geschäftsstellen im Stadtgebiet



seine Mannschaft in der Dortmunder Westfalenhalle warf.)

„Selbst in unmenschlicher Zeit ist er immer Mensch geblieben. Als ich 1942 an die Front sollte, ließ er mir einen Beingips verpassen. Ich mußte daraufhin zwar das Fußballspielen aufgeben, habe aber den Krieg überlebt.“

(Willy Schmaus, zwischen 1938 und 1942 zehnfacher Nationalspieler von Vienna Wien, über seinen ehemaligen „Chet“ Sepp Herberger.)

„Der Gebrauch des Kopfes für den Ballstoß gibt dem Spieler eine entwürdigende Ähnlichkeit mit dem eine Last auf seine Hörner nehmenden Stier. Wie man sich an man-

chen Orten gerade für diesen Modus hat begeistern können, ist mir wenigstens unerfindlich.“ (Professor Weck kurz vor der Jahrhundertwende zum Thema „Kopfball“)

„Es zieht in der Nationalmannschaft – die Tür ist noch offen.“ (Helmut Schön im WDR zum Thema Mittelstürmer.)

„Die Niederlage führt dazu, daß am Dienstag beim Nachholspiel gegen Schwenningen nur die Treuesten kommen werden, war dann auch eine der ersten Reaktionen aus der Bell-Etage der Kickers.“ (Fußball-Woche)

„Dieser kleine Fuzzi hat uns die Ohren abgeschossen!“ (Jochen Feldhoff vom VfL Gummersbach über Alexander Lossowski von ZSKA Moskau, der vier Tore für

Karten Service Sültenfuß



Empfehle mich als Ihre Kartenvorverkaufsstelle für:

Sport - Show - Konzert - Theater - Reiseorganisation

Hanspeter Sültenfuß, Kaiserswerther Str. 411
4000 Düsseldorf 30
Telefon (02 11) 43 35 58

Offizielle Vorverkaufsstelle in Düsseldorf für Borussia Mönchengladbach

WELLER

MASCHINENFABRIK HEINZ WELLER

4050 Mönchengladbach 1 - Siemensstraße 18-24 - Tel. 2 20 77

Die Bundesligasaison auf einen Blick

1976/77	Hertha	Tennis	Bochum	Braunschw.	Bremen	Dortmund	Duisburg	Düsseldorf	RW Essen	Frankfurt	Hamburg	Kaiserslaut.	Karlsruhe	1. FC Köln	M'gladbach	B. München	Saarbrücken	Schalke 04
Hertha BSC Berlin	K	2:0	2:0	2:1	2:1	3:2	2:4	4:0	2:1	2:3	14.5.	2:0	1:1	23.4.	0:1	1:1	1:1	2:1
Tennis Borussia	2:0	I	1:1	0:0	2:4	7.5.	1:5	4:2	2:2	1:1	1:1	21.5.	4:2	3:2	0:1	3:1	1:1	1:3
VfL Bochum	4:2	23.4.	C	1:1	0:2	2:1	2:1	1:2	2:1	3:1	4:2	1:0	1:0	1:2	0:0	5:6	1:2	14.5.
Braunschweig	2:2	3:1	2:0	K	7.5.	3:1	1:1	0:0	21.5.	3:1	0:1	2:1	3:3	4:2	1:1	1:0	1:0	1:0
Werder Bremen	1:0	12.5.	2:0	2:2	E	3:0	2:2	22.4.	3:1	2:1	2:2	2:0	1:1	2:1	1:0	2:3	1:0	1:1
Bor. Dortmund	2:1	4:0	0:2	23.4.	2:4	R	2:1	1:2	4:2	2:2	4:4	5:2	7:2	12.5.	0:0	3:3	2:1	2:2
MSV Duisburg	1:1	1:1	0:0	1:1	3:0	0:0	S	1:0	4:0	4:3	0:0	1:0	3:1	1:1	3:2	5:2	14.5.	23.4.
Fort. Düsseldorf	2:3	0:0	1:0	1:3	3:2	3:2	2:0	P	4:4	21.5.	2:0	7.5.	3:0	1:3	0:1	0:0	5:1	1:2
Rot-Weiß Essen	2:2	1:0	3:3	2:1	0:0	1:5	1:5	14.5.	O	7.5.	1:2	3:2	3:2	0:3	1:0	1:4	1:0	2:2
Eintr. Frankfurt	3:3	7:1	2:2	3:0	7:1	1:4	3:1	1:1	3:1	R	2:1	2:0	3:2	4:0	1:3	14.5.	2:1	6:3
Hamburger SV	2:0	2:1	21.5.	0:2	5:3	3:4	6.5.	1:1	5:3	3:1	T	1:0	2:1	2:1	4:1	5:0	0:0	2:2
Kaiserslautern	0:2	3:1	2:0	12.5.	4:2	2:1	2:0	0:2	7:1	22.4.	2:0	M	3:1	4:2	1:2	1:1	1:0	2:0
Karlsruher SC	0:3	4:1	2:1	1:1	3:1	2:1	21.5.	1:1	1:1	2:0	2:2	1:1	A	2:1	4:0	1:2	23.4.	1:7
1. FC Köln	3:2	8:4	7.5.	3:0	21.5.	1:1	5:2	2:2	2:2	2:0	3:3	3:1	4:1	G	0:3	3:0	5:1	2:0
M'gladbach	2:1	3:0	4:2	1:1	3:1	1:1	1:1	3:1	6:0	1:3	23.4.	0:0	14.5.	3:1	A	1:0	3:0	2:0
Bayern München	1:0	9:0	1:1	2:2	1:0	1:2	2:2	2:1	23.4.	0:3	6:2	3:0	7.5.	4:1	21.5.	Z	5:1	0:7
1. FC Saarbrücken	21.5.	0:0	0:1	1:2	2:0	2:2	1:0	0:0	2:1	2:2	3:2	2:2	1:1	3:1	7.5.	6:1	I	2:3
FC Schalke 04	7.5.	5:4	3:1	2:3	3:2	21.5.	3:2	2:1	3:0	1:1	1:0	5:2	2:2	1:1	1:0	0:0	0:1	N

Aus der waagrechteten Reihe können Sie die Heimresultate und Heimtermine, aus der senkrechten Reihe die Auswärtsresultate und Auswärtstermine ablesen.

„Ich verkaufte dem Papst ein Doppelbett.“ (Frankfurter Torwart Jupp Koitka, der in den letzten drei Wochen nebenberuflich acht Autos verkauft hat.)

„Michael Veith mit Startnummer eins – das ist die beste Zwischenzeit!“ (Fernsehkomentator Hans-Georg Bichlmeier.)

„Rudi Sturz, gerade ausgewechselt, schießt in der 90. Minute das 2:0.“ (Fernsehreporter Sammy Drechsel beim Fußballspiel 1. FC Nürnberg – Waldhof Mannheim.)

„Das Spiel selbst ging einigermassen gesittet über die Bühne, auch wenn der Freudenberger Franke noch heute im Krankenhaus liegt.“ (Wiesbadener Tageblatt)

„Jakob kochte den Olympiasieger ab.“ (Bild am Sonntag)

„Endlich.“ (Skitfabrikant Kneissl nach Bernhard Russis Sieg im Weltcuprennen von Morzine.)

„Kinderweitwerfen.“ (Hans-Jürgen Bäumler über den neuen Trend im Paarlauf.)

„Zu wenig.“ (Bernhard Russi auf die Frage, wieviel er verdiene.)

Alfons Reinartz

**AKUSTIKDECKEN
TRENnwÄNDE
SCHRANKwÄNDE**

405 Mönchengladbach • Telefon (0 21 61) 5 20 11*
518 Eschweiler • Telefon (0 24 03) 41 52



Auch Italiener sind ausgesperrt Wenn es um das große Geld geht

So streng sind in Italien heutzutage die Bräuche: Im einstigen Mekka für internationale Fußballstars dürfen sich inzwischen nicht einmal mehr alle italienischen Spieler als Profis verdingen! So erhalten Söhne italienischer Gastarbeiter, die im Ausland aufwuchsen, für die Klubs in Italien keine Spielberechtigung. Darum wurde Umberto Barberis, der Star des Schweizer Nationalligisten Servette Genf, vor einem Jahr auch Schweizer und spielt seitdem in der eidgenössischen Nationalmannschaft.

Der gegenwärtige Superstar des Schweizer Fußballs in dessen will seine Staatsangehörigkeit nicht wechseln: Franco Cuccinotta, der den FC Zürich mit fünf Toren völlig überraschend ins Halbfinale des Europapokals der Meister schoss. „Cuci“, wie ihn seine Fans rufen, bekennt: „Ich bin stolz, Italiener zu sein. Vielleicht gehen die Fußballgrenzen eines Tages doch auf und dann möchte ich zu Juventus Turin oder Inter Mailand wechseln und das ganz große Geld verdienen.“ „Kicker“

Dem Münchener Amtsrichter Dr. Werner Schulz ist es zu verdanken, daß endlich „Klarheit“ über einige finanzielle Dinge einiger Stars besteht. Im November mußte sich Real-Madrid-Star Breitner vor Dr. Schulz wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten. Der Verteidiger des Verteidigers, Rolf Bossi, legte bei der Bemessung der Geldstrafe eine Verdienstbescheinigung des FC Bayern München aus dem Jahre 1973 vor: 224 814 DM brutto. Meinte der Richter: „Das war ja schon vor drei Jahren.“ Breit-

ner: „Was ich in Spanien verdiene, sage ich nicht.“ Richter Schulz: „Laut Presse verdient der Angeklagte 370 000 DM in Madrid.“ Uli Hoeneß, Breitner-Freund, aus dem Hinterhalt: „Ist ja lächerlich.“ Richter Schulz: „Und der Beckenbauer 600 000 Mark.“ Hoeneß: „Richtig!“ Richter Schulz: „Und Hoeneß 450 000 Mark.“ Hoeneß dazu: „Jetzt wissen wir's!“

✱

„Olympia hat in der jetzigen Form keine Zukunft mehr.“ (HSV-Manager Dr. P. Krohn.)

Tips von Fans und Prominenten

Elmar Offermann Kaufmännischer Angestellter, begeistert von Borussia	Mönchengladbach 2, Mülgaustraße 204	2:0
Helmut Freuen Oberstadtdirektor, Zuschauer beim Spiel Borussias in Kiew	Mönchengladbach 1, Stadtverwaltung	2:0
Erwin Baues Mitarbeiter RWE Krefeld, reist zum Europapokalendspiel nach Rom	Willich 3, Ackerhofweg 5	2:0
Rolf Göttel Angestellter, Borussias Stadionsprecher, war mit in Kiew	Mönchengladbach 1, Volksbadstraße 33	4:2
Klaus Schäfer Staatsanwalt, großer Borussia-Fan	Mönchengladbach 1, Hohenzollernstraße	2:0
Wolfgang Thiel Als Fußballchef von Sport-Informationsdienst Düsseldorf (sid) in Kiew	Dormagen 14, Pestalozzistraße 24	2:1
Karl-Heinz Heimann Chefredakteur von „Kicker-Sportmagazin“, berichtete vom Spiel in Kiew	Nürnberg, Schöpfstraße 29	3:1
Karl Georg Happe Als Sportredakteur von Deutsche Presse-Agentur (dpa) in Kiew	Düsseldorf, Friedrichstraße 2	2:1
Klaus Bockelkamp Sportredakteur der „Bild-Zeitung“ beim Spiel in Kiew	Köln 41, Grünwaldstraße 7	2:0
Arthur Söll Borussenfreund, Angestellter	Albstadt 2, Birkenstraße 4	2:1
Heribert Faßbender Journalist, Rundfunkreporter der ARD beim Spiel in Kiew und heute	Köln 41, Classen-Kappellmann-Straße 17	1:0 mit Elfmetersch.
André Davidovic Bundeswehrsoldat	Mönchengladbach 1, Ebelshof 6	2:0
Dieter Adler Journalist, Fernsehkommentator des Spiels Kiew – Borussia	Brühl, Frechener Straße 74	3:1
Norbert Phlippen Städtischer Beamter, Borussenfreund, reiste mit zum Spiel in Kiew	Mönchengladbach 5, Mennrathschmidt 37	3:1

Super MAGAZIN

Das Einkaufszentrum, dem die Kunden vertrauen

Viel Pokal-Glück der BORUSSIA!

**Achtung: Achten Sie in der Halbzeit auf die Anzeigentafel
Wir verschenken – Sie können gewinnen!**

Gewinn-Nr.

- 1. Farbfernsehgerät** (Wert 2200,- DM)
- 2. Filmkamera** (Wert 800,- DM)
- 3. Rennrad** (Wert 250,- DM)

62797 ✱

Viel Glück – Ihr Super-Magazin

● **MÖNCHENGLADBACH** ●
DUISBURG – ST. TÖNIS/KREFELD

**Vollklimatisierte Verkaufsräume – Kostenloses Parken –
Keine Wartezeiten, da in allen Häusern Riesen-Kassenzonen!**

„Jupp Heynckes – der Profi mit Herz“

Karl-Heinz Mrazek, Kölner Sportjournalist, schrieb das Buch zusammen mit Jupp Heynckes, den er seit seinem Aufstieg bei Borussia Mönchengladbach kennt, so daß es fast eine Autobiographie wurde. Mrazek schildert die sportliche Karriere mit allen Höhen und Tiefen des Mittelstürmers, den Abstecher zu Hannover 96, die Rückkehr

an den Bökkelberg, die Verletzung ausgerechnet während des WM-Turniers in Deutschland, das große Comeback in der Bundesliga und Nationalmannschaft.

(Jupp Heynckes – der Profi mit Herz – von Karl-Heinz Mrazek, 120 Seiten, viele Schwarz-Weiß-Fotos, Leinwandband, farbiger Schutzumschlag, 12,5 x 20 cm, Preis 14,80 DM, copress-Verlag, 8000 München 40).

Mazzola soll Inter-Chef werden

Nach Gianni Rivera beim Lokalrivalen AC Mailand, soll nun auch beim zweiten Mailänder Fußball-Großklub „Internazionale“ mit Sandro Mazzola ein früherer Star Präsident des Vereins werden. Ri-

vera (33) hatte bereits vor längerer Zeit die Aktien-Mehrheit beim AC übernommen, trat aber bislang seinen Chef-Posten noch nicht an, weil er noch weiterhin als Regisseur auf dem Spielfeld gebraucht wurde. Mazzola (34), einst mit Rivera im 70er-Vizeweltmeisterteam das ideale Mittelfeld-Gespann in Italiens Nationalelf, will seine Karriere Ende der Saison beenden und soll dann Chef werden.

Gewinn-Nummern aus Heft 20/1976-77

Zwei Reisen zum Bundesligaspiel Borussia beim 1. FC Saarbrücken am Samstag, 7. Mai, gibt es für die Hefte 9447 / 1.

Fünf Tribünenkarten für das Bundesliga-Heimspiel Borussia gegen Karlsruher SC am Samstag, 14. Mai, erhalten die Hefte 9187 / 1664 / 8418 / 3140 / 8694.

Fünf Bücher „Borussia“ von H. G. Martin, Droste Verlag (Düsseldorf), senden wir an die Inhaber der Hefte 7744 / 1497 / 8808 / 233 / 1467.

Wir stellen vor:

Borussen im Bild (43)



Helmut Dudek (19), 1,77 m, 72 kg, Abwehrspieler. Deutscher aus Oberschlesien, mit deutschem Paß. Spielte 35mal in der polnischen Jugend- und Junioren-Nationalmannschaft, zuletzt als Kapitän. War Stammspieler von GSK Czorbierki/Byton (1. Liga) seit dem 16. Lebensjahr mit Ausnahmegenehmigung. Wird im nächsten Jahr Lizenzspieler Borussia, bei der er seit einem Vierteljahr trainiert.

Heute zu gewinnen:

Zwei Bundesligareisen Fünf Tribünenkarten Fünf Bücher „Borussia“

Die Leser des „Fohlen-Echo“ nehmen, wie immer umsonst, an einer Verlosung teil, die schöne Gewinne bringt:

- Zwei Reisen zum Bundesligaspiel Borussia beim 1. FC Saarbrücken am Samstag, 7. Mai.
- Fünf Tribünenkarten für das Bundesliga-Heimspiel Borussia gegen Karlsruher SC am Samstag, 14. Mai.
- Fünf Bücher „Borussia“ von H. G. Martin, Droste Verlag (Düsseldorf), 22,- DM.

Die Losnummer dieses Heftes ist auf der nebenstehenden Seite unten rechts zu finden.

Im „Fohlen-Echo“ vom 23. April (Bundesligaspiel gegen den Hamburger SV) werden die Gewinn-Nummern dieser Ausgabe veröffentlicht.

Wer ein „Fohlen-Echo“ von heute mit einer Gewinn-Nummer hat, wird gebeten, das ganze Heft umgehend nach Veröffentlichung der Gewinn-Nummern zu senden an:

Borussia VfL 1900 e. V.
Bökkelbergstadion, 4050 Mönchengladbach 1

„Heynckes und Spülke kommen trotz Verletzung beim Deutschen Meister Mönchengladbach zum Einsatz und...“ (WDR-Rundfunkkommentator „Eddi“ Körper in der Sendung „Sport und Musik“ kurz vor Anpfiff der Partie MG gegen TeBe Berlin.)

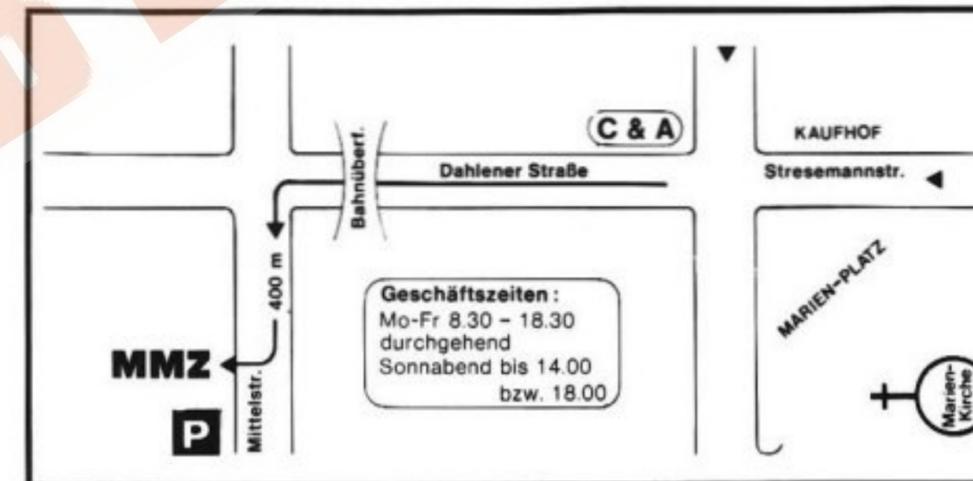
„Normalerweise pfeift ein Schiedsrichter im Europapokal doch erst dann Elfmeter, wenn man dem Gegner den Blinddarm herausnimmt.“ (Franz Beckenbauer über den zweiten Elfmeterpfiff von Schiedsrichter Linemayr in Kiew.)

Unsere Bundesligaspieler

Rainer Bonhof	29 Spiele	6 Tore
Dietmar Danner	3 Spiele	
Calle Del'Haye	16 Spiele	1 Tor
Wilfried Hannes	20 Spiele	3 Tore
Herbert Heidenreich	17 Spiele	1 Tor
Jupp Heynckes	19 Spiele	14 Tore
Hans Klinkhammer	25 Spiele	
Wolfgang Kneib	30 Spiele	
Horst Köppel	20 Spiele	3 Tore
Christian Kulik	14 Spiele	1 Tor
Carsten Nielsen	1 Spiel	
Norbert Ringels	7 Spiele	
Frank Schäffer	23 Spiele	
Allan Simonsen	30 Spiele	10 Tore
Uli Stielike	23 Spiele	3 Tore
Berti Vogts	24 Spiele	1 Tor
Herbert Wimmer	28 Spiele	2 Tore
Jürgen Wittkamp	29 Spiele	4 Tore
Horst Wohlers	23 Spiele	



Marken-Möbel-Zentrum das freundliche Möbelhaus – Sie müssen es kennenlernen



MMZ MARKEN-MÖBEL-ZENTRUM

Mönchengladbach 2 (Rheydt), Mittelstraße 27

Beachten Sie bitte die eingedruckte FOHLEN-ECHO-Los-Nummer auf dieser Seite. Sichern Sie sich IHRE Chance, indem Sie das vorliegende Heft sorgfältig verwahren. In der nächsten Ausgabe können Sie feststellen, ob Sie einen wertvollen Preis gewonnen haben.

FOHLEN-ECHO * 18484
Los-Nummer: